

# TSC überzeugt im Derby

Squash-Oberliga: Zwei 4:0-Siege gegen Witzenhausen und Darmstadt

KASSEL. Ihren persönlichen Saisonhöhepunkt erlebten die Oberliga-Squascher des TSC Kassel beim 4:0-Erfolg im Nordhessenderby gegen den SC Witzenhausen. Auch die Partie gegen SC Darmstadt 79 wurde mit 4:0 gewonnen.

Mit an Bord hatten die Kasseler ihre englische Nummer eins Declan James. Der 18-jährige Juniorennationalspieler verfügt über eine große Rechte mit dieser Eigenschaft und der enormen Laufbereitschaft alle englischen Squashtrugenden.

Im Nordhessenderby musste James gegen den in dieser Saison ungeschlagenen Jens Haselböck antreten. In einer sehr spannenden Partie, in der Haselböck seine Klasse unter Beweis stellte, schenkten sich beide nichts und boten den Zuschauern drei interessante Sätze. Am Ende gewann James alle Sätze.

Zuvor waren Holger Brunkhorst an Position vier, Thorsten Dippel an Position drei und Andreas Hitsch an Position zwei gegen ihre Kontrahenten Jäger, Ringleb und Wilhelm jeweils mit 3:0 erfolgreich.

Einen Tag später versprach die Partie gegen den SC Darmstadt mehr Spannung. Darmstadt erwies sich auch als der



Grund zur Freude: Die Kasseler (von links) Declan James, Julian Brückner, Andreas Hitsch, Holger Brunkhorst und Thorsten Dippel feierten in der Squash-Oberliga zwei Erfolge.

Foto: nh

## Squash in Zahlen

**TSC Kassel - SC Witzenhausen 12:0 Sätze und 4:0 Spiele:** James - Hübscher-Haselböck 11:9 11:5 14:12; Hitsch - Wilhelm 11:5 11:8 11:8; Dippel - Ringleb 11:6 11:6 11:5; Brunkhorst - Jäger 11:1 11:1 11:2.

**TSC Kassel - SC Darmstadt 79 12:3 Sätze und 4:0 Spiele:** James - Creter 12:10 11:9 11:5; Hitsch - Hasse; 8:11 11:7 10:12 11:5 11:5; Dippel - Eisele 11:3 11:6 11:6; Brückner - Dittrich 11:5 6:11 11:5 11:3

härtere Gegner. Julian Brückner mühte sich gegen den lauffaststen Lennard Dittrich zu einem 3:1-Sieg. Thorsten Dippel zeigte an Position drei einmal mehr, dass er immer einen sicheren Punkt holt und hatte auch diesmal mit Thorsten Eisele bei seinem 3:0-Sieg keinerlei Mühe.

Andreas Hitsch musste an Position zwei gegen Tim Hasse antreten. Hasse erwischte ei-

nen Glanztag und machte es dem Kasseler über fünf Sätze sehr schwer. Am Ende konnte Hitsch seinen Gegner aber mit 11:5 im fünften Satz niederbringen. Im Duell der lauffastesten Spieler an Position eins besiegte James den Darmstädter Dennis Creter in drei umkämpften Sätzen mit 3:0. Mit diesen beiden Siegen ist dem TSC der dritte Tabellenplatz kaum noch zu nehmen. (ht)